

Emcefix Spachtel F lang

Feinspachtel mit normaler Erhärtung für Sichtbetonkosmetik



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertig - nur mit Wasser anrühren
- Normale Erhärtung
- Kunststoffvergütet
- Temperaturwechselverträglich nach DIN EN 13687-3
- Farbtechte und lichtbeständige Pigmentierung
- Für Schichtstärken bis zu 6 mm in einem Arbeitsgang verarbeitbar
- Für Überkopfarbeiten geeignet
- Spritzfähig mit geeignetem Gerät (bitte technische Beratung anfragen!)
- In 7 verschiedenen Farbtönen erhältlich (siehe Farbtonübersicht)
- DGNB-registriert (Regierungscode: LAEDNR)
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE, Klasse EC1^{PLUS}
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-Baustoffklasse A1
- Zertifiziert nach EN 1504-3, Klasse R1 - statisch nicht relevant

ANWENDUNGSGEBIETE

- Für klein- und großflächige Spachtelungen von Beton und Sichtbeton
- Für Feinspachtelungen und Reparaturen an Betonfertigteilen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Der Spachtel eignet sich nicht zur Reparatur mechanisch beanspruchter Flächen.

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Fein- und Superfeinspachtel“.

Mischen: Emcefix-Spachtel F lang wird in das vorgelegte Wasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz angerührt. Niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsverlauf.

Vornässen: Der Untergrund muss vorgehässt werden, so dass die Fläche mattfeucht und noch saugfähig ist.

Materialauftrag: Emcefix-Spachtel F lang darf nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mindestens + 5 °C verarbeitet werden.

Die Verarbeitung erfolgt mit einer Kelle, einem Glätter oder mit dem Gummireibebrett MC-Top Rubber. Je nach Untergrundbeschaffenheit kann Emcefix-Spachtel F lang bis maximal 6 mm Gesamtschichtstärke aufgetragen werden. Um eine feine, glatte Oberfläche zu erzielen, ist der Spachtel innerhalb der vorgegebenen Verarbeitungszeit mit dem Reibeschwamm MC-Top Sponge zu reprofiliert.

Hinweis: Handwerklich bedingt können Farbtonveränderungen auftreten! Der Spachtel darf nur mit einem geringen Wasseranteil nachgearbeitet werden.

Deshalb sollte der MC-Top Sponge während des Reprofilierens nur mit sauberem Wasser gereinigt werden. Überschusswasser kann bis zu 90 % ausgedrückt werden. Das ist besonders von Vorteil, da dadurch eine Schmierfilmbildung an der Oberfläche vermieden wird.

Nachbehandlung: Die mit Emcefix-Spachtel F lang gespachtelten Flächen müssen rechtzeitig nachbehandelt werden, damit eine zu rasche Wasserverdunstung durch Sonneneinstrahlung und Wind verhindert wird. Die konventionelle Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	0,25	
Wasserzugabe	l	3,2 - 3,6	je 12 kg
		6,5 - 7,5	je 25 kg
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ²	ca. 1,45	je mm Schichtdicke
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
		24 h	1,5
		72 h	3,2
		28 d	6,2
Druckfestigkeit	N/mm ²		
		24 h	2
		72 h	10,8
		28 d	23
Haftzugfestigkeit	N/mm ²		
		72 h	0,8 Klima 23/50
		28 d	1,1 Klima 23/50
Schichtdicke	mm	1	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		6	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		6	maximale Gesamtschichtdicke

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Farbton	weiß, weißgrau, steingrau, hellgrau (trocken), betongrau, mittelgrau, anthrazit
Lieferform	12 kg Eimer (bfn), 1 Palette (33 Eimer à 12 kg, Farbtöne: weiß, grau, betongrau, mittelgrau, anthrazit) 25 kg Sack, 1 Palette (35 Säcke à 25 kg, alle Farbtöne)
Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Gefahrstoff nach Arbeitsstoffverordnung	Bitte das DIN-Sicherheitsdatenblatt beachten!
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021879]